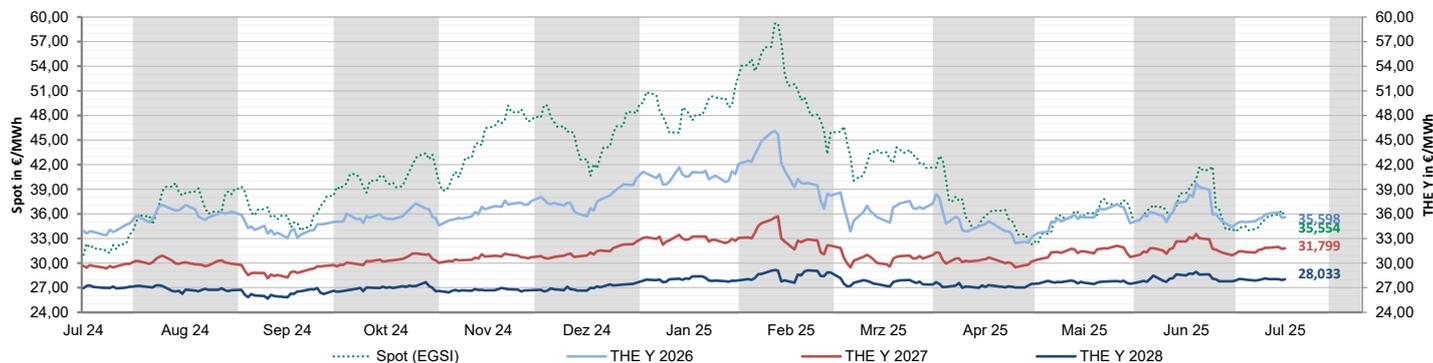


Gas - Marktübersicht

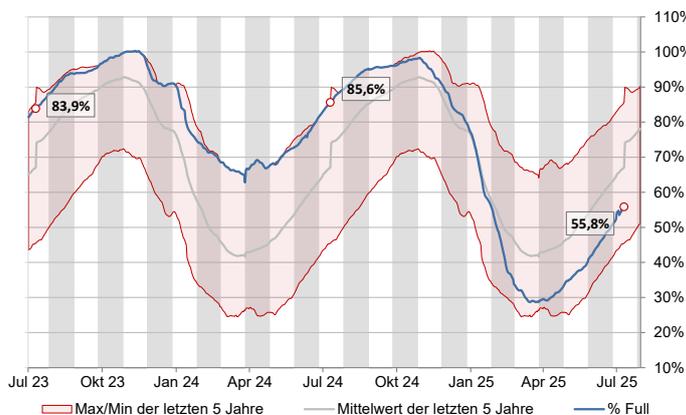
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	16.07.2025	09.07.2025	%		
THE Y 2026	35,598	35,531	+0,19%	46,112	32,460
THE Y 2027	31,799	31,693	+0,33%	35,706	29,462
THE Y 2028	28,033	28,026	+0,02%	29,148	26,986
THE Win 2025	37,602	37,369	+0,62%	53,669	34,751
THE Sum 2026	34,595	34,538	+0,17%	44,553	31,129
THE Win 2026	35,406	35,277	+0,37%	42,177	32,276
THE Sum 2027	30,243	30,158	+0,28%	33,954	27,940
THE Q4 2025	37,457	37,209	+0,67%	54,905	34,653
THE Q1 2026	37,750	37,533	+0,58%	52,716	34,851
THE Q2 2026	34,807	34,717	+0,26%	45,198	31,267
THE Q3 2026	34,386	34,361	+0,07%	43,916	30,986
THE August 2025	36,051	35,492	+1,58%	57,642	33,257
THE Sept 2025	36,433	36,063	+1,03%	57,735	33,647
THE Okt 2025	36,883	36,553	+0,90%	57,104	34,260
THE Nov 2025	37,522	37,388	+0,36%	54,426	34,880

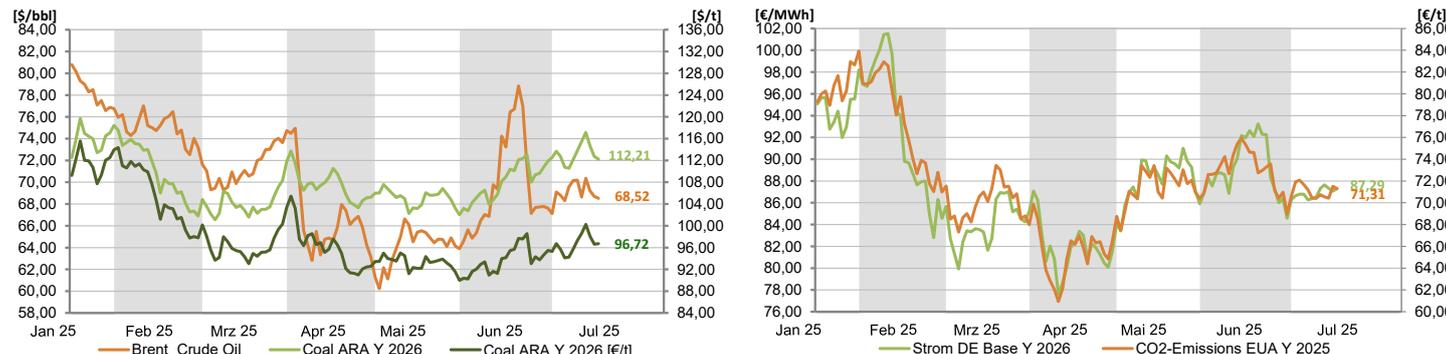
Gasspeicherbestände (Deutschland)



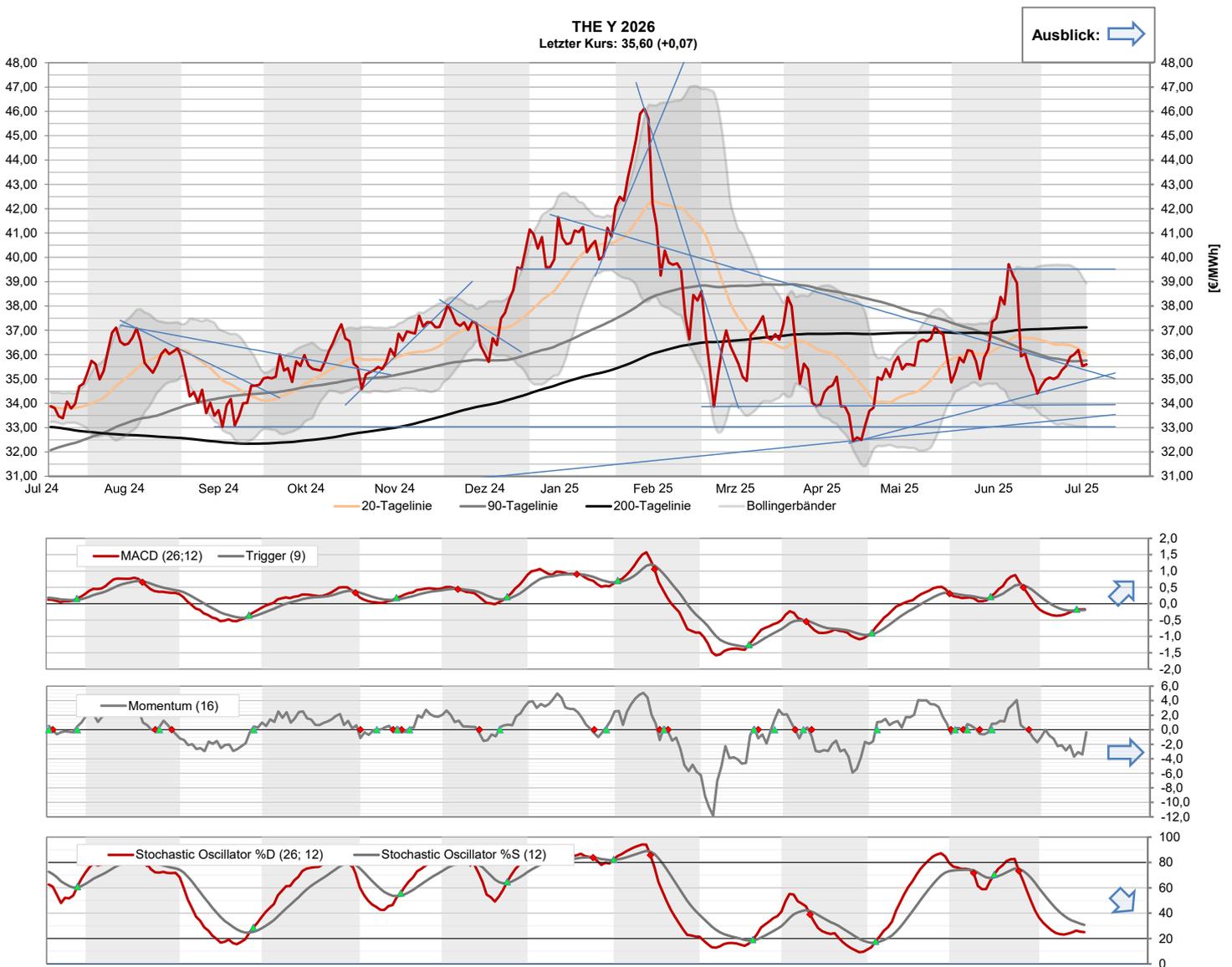
Kommentar

- Gegenüber dem letzten Bericht zeigt sich der Gasterminmarkt nahezu unverändert. Einzig in den Monatsbändern sind etwas größere Preissteigerungen zu verbuchen. Die zahlreichen Fristen, Drohungen oder Ultimaten aus den USA in puncto Zollpolitik und Umgang mit den geopolitischen Risiken Nahost und Ukraine führten zu einer abwartenden Haltung unter den Marktteilnehmern. Aber auch in Brüssel wird Politik gemacht. Die dänische Ratspräsidentschaft der EU strebt an, das Importverbot von russischem Gas bis zum Jahresende zu verabschieden. In einem Entwurf hatten sich am Dienstag mehrere EU-Abgeordnete dafür ausgesprochen, das Importverbot für russisches Gas bereits ab dem 1. Januar 2027 einzuführen – ein Jahr früher als von der EU-Kommission vorgeschlagen. Mit Widerstand gegen dieses Vorhaben durch das eine oder andere osteuropäische Land ist allerdings auszugehen. Ansonsten gibt es derzeit auch wegen der Ferienzeit wenig Impulse, die den Markt in die eine oder andere Richtung treiben könnten. Dies dürfte sich ändern, falls beispielsweise die Zollstreitigkeiten zwischen den USA und der EU eskalieren oder eine neue Hitzewelle anbricht.
- Am Ölmarkt kam es im Berichtszeitraum zu einem Rückgang. Ein anfänglicher Anstieg im Brent-Frontmonat am Montag auf den höchsten Stand seit dem 23. Juni konnte sich nicht halten. Händler hegen Zweifel an der Wirkung der jüngsten Pläne von US-Präsidenten Trump, Russland wegen des Krieges in der Ukraine mit einem Ultimatum unter Druck zu setzen. Experten verwiesen auf die Frist von 50 Tagen. Demnach sind keine sofortigen Sanktionen der USA gegen Russland zu erwarten.
- Am Kohlemarkt folgte auf den kräftigen Anstieg in der letzten Woche auf den höchsten Stand seit Februar eine Korrektur. Mehr und mehr setzte sich die Erkenntnis durch, dass der Höhenflug substanzlos war. Zwar mussten Binnenschiffe zuletzt ihre Beladung um mehr als die Hälfte reduzieren, um die sinkenden Wasserstände des Rheins zu passieren, doch insgesamt blieb die Nachfrage schwach bei einem anhaltend guten Angebot.
- Etwas zulegen konnten die EUAs. Sie profitierten von einer im Mai gestiegenen Industrieproduktion der Eurozone. Im Vergleich zum Vormonat legte die Fertigung um 1,7% zu und damit höher als von Experten erwartet. Auf der anderen Seite haben die spekulativen Akteure in der letzten Woche ihre Netto-Longpositionen nach der Zunahme in der Vorwoche wieder gesenkt. Sie reduzierte sich um 3,9 Mio. auf 15,1 Mio. Zertifikate. Dies wird gemeinhin als eine etwas verschlechterte Stimmung unter den spekulativ eingestellten Marktteilnehmern interpretiert.

Commodities



Gas - Technische Analyse



**Kommentar - Technische Analyse THE Y 2026**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne an der EEX im THE-Jahresband 2026 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am Montag bei € 36,19 und einem Tief am Dienstag bei € 35,53.
- Der Anstieg über die 90-Tagelinie (€ 35,76) blieb zumindest unter Anwendung der 1%-Regel unbestätigt. Geht es erneut stärker aufwärts, ist abermals an der am Montag erreichten 20-Tagelinie (heute bei € 35,99) mit Widerstand zu rechnen. Bei einer Fehleinschätzung folgt mit der 200-Tagelinie (€ 37,12) die nächste hohe Hürde.
- Für Potential wie im Juni an das obere Bollingerband (€ 38,94) bzw. die 40-Euromarke sind erneute Eskalationsgefahren geopolitischer Risiken notwendig.
- Haltepunkte auf der Unterseite liegen an der Unterstützung aus dem April- und Junitief (€ 34,98, bis zum nächsten Bericht auf € 35,16 steigend), am Märzief auf Höhe der 34-Euromarke und an der langfristigen Unterstützung (€ 33,43, bis zum nächsten Bericht auf € 33,50 steigend).
- Ein Absturz unter das untere Bollingerband (€ 33,04) an das Jahrestief von Ende April (€ 32,46) würde überraschen.
- Aktuelle Notierung: € 35,65 - € 35,77 (11:55 Uhr)

**Gas - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (Trading Hub Europe):  
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.  
Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.